

A close-up photograph of a baby's face, focusing on the eye and ear. The baby has light-colored eyes and is wearing a blue hearing aid in their left ear. The baby is wearing a pink and white striped shirt. The background is blurred.

ERSTBERATUNGSSTELLE

Beratung für Eltern
hörbeeinträchtigter Kinder



FACHSTELLE FÜR ELTERN

Die Erstberatungsstelle ist eine psychologische Fachstelle für Eltern von hörbeeinträchtigten Kindern.

Die Erstberaterin engagiert sich für die Anliegen der Eltern und berät diese in kritischen Lebenssituationen.



Krisenintervention

Für viele Eltern ist die Diagnosemitteilung ein einschneidendes und krisenhaftes Ereignis. Ein hörbeeinträchtigtes Kind zu haben, bedeutet, überdauernde Veränderungen des eigenen Lebens in Kauf nehmen zu müssen.

Die Anpassung an diese neue Situation erfordert von der ganzen Familie viel Kraft, Zeit und Belastbarkeit.

Die Erstberaterin unterstützt die Familie in ihrem Verarbeitungs- und Anpassungsprozess. Durch klientenzentrierte Gespräche sollen Stress und Angst bei den Eltern abgebaut werden. Die Gespräche finden bei den Eltern zu Hause statt.

Dauer und Intensität der Beratung bestimmt die Familie selbst. Die Erstberaterin fördert die Kommunikation in der Familie und stützt die Bereitschaft der Eltern, sich mit ihrem Kind und seiner Behinderung auseinanderzusetzen. Die Erstberatungsstelle vermittelt den Eltern Kontakte zu Therapie- und anderen Fachstellen und fördert die Zusammenarbeit von Fachkräften und Eltern.

Die Erstberatung ist als stützender Langzeitkontakt angelegt. Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit, bei besonderen Fragen und Problemstellungen die Fachstelle wieder in Anspruch zu nehmen.

Erziehungsberatung

Die Erziehung eines hörbeeinträchtigten Kindes ist anspruchsvoll, manchmal schwierig und von Beginn weg eine Erziehung unter stark veränderten, erschwerten Umständen.

In der Erziehungsberatung haben Eltern die Möglichkeit sich intensiv mit besonderen Erziehungsfragen und mit ihrer Rolle als Eltern auseinanderzusetzen. Die Gespräche finden in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre statt.

Die Eltern werden darin angeleitet, das Verhalten ihres hörbeeinträchtigten Kindes besser zu verstehen.

Gemeinsam mit der Beraterin suchen die Eltern nach Möglichkeiten, mit schwierigen Erziehungssituationen besser fertig zu werden und sie werden ermutigt, neue Verhaltensweisen auszuprobieren.

Abklärungen

Die Erstberaterin arbeitet als Kinderpsychologin auch an der förderdiagnostischen Abklärungsstelle des Zentrums für Gehör und Sprache in Zürich und Winterthur.

Hörbeeinträchtigte Kinder werden durch ein interdisziplinäres Team sorgfältig abgeklärt. Im Vordergrund steht die differenzierte Erfassung des Denkens, der Sprache, der Affekte und des Verhaltens des Kindes mit dem Ziel, die Förderung (Schulung, Therapie, Erziehung) des hörbeeinträchtigten Kindes zu optimieren.

Die Erstberatungsstelle ist eine unabhängige Fachstelle des Zentrums für Gehör und Sprache.

Adresse

Erstberatungsstelle

Habsburgstrasse 30

CH-8400 Winterthur

Tel. +41 52 223 25 05

irene.eckerli@erstberatung.ch